



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN.
VERANTWORTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKETT, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 28-500, KLAPPEN 002, 263, 069.
Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 79

Wien, 27. April 1942

Zum "Tag des Anruderns und Anpaddelns"

=====

Am Vorabend des "Tages des Anruderns und Anpaddelns" (25. April 1942) empfing Stadtrat Kozich in Vertretung der Wiener Stadtverwaltung die führenden Vertreter des Wassersports mit dem Reichsfachamtsleiter der Ruderer, Regierungspräsidenten Pauli, und den Reichsfachamtsleiter für Kanusport, Hauptmann Dr. Eckert, im Rathaus. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß der Tag des Anruderns diesmal in Wien feierlich begangen wird, überbrachte die Grüße der gesamten Wiener Sportgemeinde und stellte mit Bedauern fest, daß der Reichssportführer nicht persönlich anwesend sein könne.

Betriebsappell der städtischen Veterinärbetriebe

=====

Am Samstag (25. April 1942) fand ein Betriebsappell der Gefolgschaftsmitglieder der städtischen Veterinärbetriebe der Vieh- und Schlachthofanlagen in St. Marx im Parteiengebäude der Vieh- und Fleischmarktkasse am Zentralviehmarkt statt. Der Betriebsführer, Veterinäramtsdirektor Dr. Peschke, konnte außer den zahlreich erschienenen Gefolgschaftsmitgliedern als Gäste die Betriebsführer und Gefolgschaftsabordnungen der Marktgemeinschaft, der Reichsstelle für Tiere und tierische Erzeugnisse, Berlin, der Vieh- und Fleischmarktkasse, der Sterilisierungsgesellschaft, der Wiener Fleischwerke-A.G. der Viehagenturen, der Lohnschlächter und der Markthelfer sowie des Zollamtes begrüßen. Der Leiter der Gauschule Schönbrunn, Pg. Perneder, besprach aktuelle Fragen des Betriebes und der Volksernährung. Seine Ausführungen zeigten, wie wichtig die Aufgabe der Veterinärbetriebe und der zu ihnen gehörigen Amtsstellen und Berufszweige als Treuhänder der kostbaren Produkte Fleisch und Fett ist und wie sehr gerade hier die richtige Gesinnung im Dienst der Volksgemeinschaft notwendig ist. Sein anschaulicher Bericht über seine persönlichen Erlebnisse in der Sowjet-Union wurden mit größtem Interesse aufgenommen.

Die Stadt Wien beglückwünscht Ehejubilare
=====

In der vergangenen Woche feierte das Ehepaar Karl und Johanna Knapek, 11., Schneidergasse 9, sein diamantenes Ehejubiläum. Das Fest der goldenen Hochzeit begingen im gleichen Zeitraum die Eheleute Karl und Barbara Haftmann, 26., Klosterneuburg, Am Renninger 8, Thomas und Franziska Kasperek, 26., Klosterneuburg, Ziegelofengasse 51 sowie Franz und Christine Smetana, 10., Senefeldergasse 20. Alle diese Jubelpaare wurden von der Stadtverwaltung beglückwünscht und durch Überreichung von Erinnerungsurkunden und Festgaben geehrt.

Hohes Alter
=====

Ihren 90. Geburtstag feierten in der abgelaufenen Woche die Frauen Agnes Haider, 9., Schulz-Strassnitzky-Gasse 11, Maria Frey, 18., Jörgerstraße 14, sowie Maria Schmid, 21., Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 14. Bürgermeister Ph.W. Jung ließ den Jubilarinnen mit einem Glückwunschsreiben eine Geburtstagsgabe zugehen.

oooOooo